

Zur Bundestagswahl: Weichenstellerinnen gesucht



AG KIRCHE
für Demokratie
und Menschenrechte

Am 26. September wird in diesem Jahr ein neuer Bundestag gewählt. Mit dieser Wahl werden Weichen neu gestellt. Daraus folgt, in welche Richtung die politische Entwicklung in den nächsten Jahren gehen wird. Wie wollen wir künftig zusammen leben? Wie kann christlicher Glaube unsere Entscheidungen beeinflussen? Aus christlicher Perspektive sind drei Themenbereiche wichtig:

GERECHTIGKEIT:

Gott will nicht Opfer, sondern Gerechtigkeit (Amos 5).

Jesus ging zu den Ausgestoßenen und Schwachen.

Wie setzen sich die Parteien für mehr Gerechtigkeit ein, zwischen Arm und Reich, Alt und Jung, Ost und West, Nord und Süd, Männern und Frauen...?

FRIEDEN:

Gott verheißt einen Fürst des Friedens (Jes. 9,5).

Jesus predigte Feindesliebe statt Vergeltung.

Wie geht so etwas heute?
Welche Politik kann helfen, unsere Welt friedlicher zu machen? Waffen abrüsten, Versöhnung leben, Konflikte in der Gesellschaft gewaltfrei lösen?

BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG:

Gott hat diese Welt wunderbar geschaffen und dem Menschen anvertraut.

Was wird getan, um die Zerstörung der Natur zu stoppen? Wie setzen sich die Parteien dafür ein, dass auch noch unsere Enkelinnen und Enkel ein Klima vorfinden, in dem sie gern leben möchten?

Die ökumenische Arbeitsgemeinschaft „Kirche für Demokratie und Menschenrechte“ regt dazu an, als Christinnen und Christen aktiv und bewusst an dieser Wahl teilzunehmen. Bereiten Sie sich darauf vor, indem Sie in den kommenden Monaten für sich folgende Fragen klären:

1. Was ist mir wichtig? Was wünsche ich mir für unsere Gesellschaft? Was wünsche ich mir für nachfolgende Generationen?
2. Was steht in den Programmen der Parteien zu diesen Themen?
3. Wie beantworten die Kandidatinnen und Kandidaten der Parteien die mir wichtigen Fragen?

www.kirche-fuer-demokratie.de